

Feines Trio bei Trost



(v.l.) Ing. Johannes Trost, MA, Geschäftsführung, mit Tochter Marie-Louise, 4. Generation, bei der Übergabe durch Karl Hochmair, HMF Vertriebsleitung Wien, NÖ, Bgld. bei Dunst Hydraulik und Ladetechnik, gemeinsam mit Theresa Glaser-Trost, MA, Geschäftsführung, Andreas Trost, Technische Leitung, Barbara Trost, Geschäftsführung, und Komm.Rat Johann Trost, Geschäftsführung.

Mit der Trost GmbH aus Traisen, südlich von St. Pölten, setzt nun ein echtes „Schwergewicht“ auf die Lufthoheit der dänischen HMF Ladekrane aus dem Sortiment von Dunst Hydraulik und Ladetechnik.

Mit einem Fuhrpark von 180 ziehenden Einheiten, 50 Mobilkränen und 30 Baumaschinen ist die weiß-grüne Trost CI in Ostösterreich und weit darüber hinaus prägendes Stilelement im Straßenverkehr. „70 unserer 180 Lkw sind mit Ladekran ausgestattet. Wir haben also großes Interesse daran, dass unsere Arbeitsgeräte zuverlässig sind und natürlich den Ansprüchen unserer Fahrer gerecht werden“, gibt Ing. Johannes Trost, MA, Geschäftsführung Trost GmbH, direkten Einblick in seine Fuhrparkstrategie.

Starke Leistung

„Mit den HMF-Kranen haben wir uns für ein Produkt entschieden, das schon seit Jahrzehnten erfolgreich am Markt ist. Trotz der heute hohen sicherheitstechnischen Anforderungen sind die HMF-Ladekrane in Ihrer Technik vergleichsweise immer funktional aufgebaut. Dadurch sind die dänischen Krane sehr benutzerfreundlich und entsprechen dennoch modernsten Sicherheitsstandards. Mit dem „EVS“-System bietet HMF ein praxistaugliches Überwachungssystem für die Kraneinsätze an“, erklärt Trost seine Entscheidung die ersten HMF-Ladekrane in den Fuhrpark aufzunehmen.



Im Mai 2019 stellt die Trost GmbH aus Traisen in Niederösterreich den ersten HMF 5020-K6 in Dienst.



Seit Juni 2019 arbeitet ein HMF 4020-K5 zur vollsten Zufriedenheit.



Mit der Auslieferung eines HMF 2320-K4 an (v.l.) Stefan Aschauer, Fahrer, und Johannes Trost, durch Karl Hochmair ist das dänische Krantrio bei Trost komplett.

Starke Partner

Bei dieser Fuhrparkgröße und dem entsprechenden Gerätebedarf ist die Zusammenarbeit mit einem starken Partner unerlässlich, setzt Trost nach: „Das Unternehmen Dunst Hydraulik & Ladetechnik aus Grafenschachen baut die Fahrzeuge innovativ und dem Stand der Technik entsprechend auf. Mit Karl Hochmair haben sie einen Kundenbetreuer in Ihren Reihen, der die Anforderungen ganz genau versteht und optimal umsetzt.“ Mittlerweile hat Trost drei HMF-Ladekrane im Einsatz. Bereits im Frühjahr 2019 wurden ein HMF 5020-K6 und ein HMF 4020-K5 geliefert. Im Sommer folgte mit einem HMF 2320-K4 bereits der

dritte Streich. Besonders zufrieden ist Trost mit der persönlichen Betreuung: „Gemeinsam mit unserem Fahrpersonal wurden die drei Krane bei der Fahrzeugübergabe optimal für den jeweiligen Anwendungsbereich eingestellt und kalibriert. Die Fahrer hatten dabei großes Mitspracherecht und konnten Ihre Erfahrungen aus dem täglichen Einsatz einbringen. So stellt man sich eine moderne Kundenbetreuung vor.“

Die HMF-Ladekrane sind erst seit wenigen Monaten bei Trost im Einsatz und erfüllen bis dato voll und ganz die Erwartungen. Johannes Trost geht davon aus, dass es auch zukünftig so sein wird.